

Man ist der neue Abt als Vater mit seiner Klosterfamilie in heiligen Bund vereint, was noch durch den brüderlichen R i n g ausgedrückt wird, der dem Abt vom Bischof angesteckt wird.

Die Hl. Messe nimmt ihren Fortgang.  
Bei der Opferung

bringt der neue Abt dem Bischof - gleichsam als Dank für die Weihe -

zwei große brennende Kerzen  
zwei Brote

und zwei Fäßlein Wein.

Darnach liest der neue Abt, von seinem Betstuhl aus, mit dem Bischof die Hl. Messe, ohne jedoch die Wandlungsworte mitszusprechen. Nach dem "Agnus Dei" empfängt der neue Abt vom Bischof den Friedenskuss, und dann die Hl. Kommunion.

Nach dem Segen der Messe folgt:

*4. TEIL: Übergabe von Mitra & Handschuhen*

Der Bischof weiht die Mitra des Abtes u. setzt sie dem Abt aufs Haupt, als "Helm der Wehr u. des Heiles". Dann segnet er die Handschuhe u. legt sie dem Abt an mit dem Gebet, der